Chronik der Ehemaligen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **77 (1970)**

Heft 6

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Seide

(UCP) Am japanischen Rohseidenmarkt in Yokohama hielt sich die Preisbewegung in der Berichtsperiode in engen Grenzen. Einmal zogen die Preise allerdings auf Grund von Anschaffungen eines der führenden Händler an. Die Rohseidennotierungen aus den Haspelanstalten verringerten sich in der Berichtszeit, was auf die geringen Kokonbestände in der Zwischensaison zurückzuführen war. Auch die Rohseidenimporte aus Südkorea waren geringer. Die Webereien in den Präfekturen tätigten ihre Bedarfskäufe aus dem niedrigeren Niveau, neigten jedoch dazu, das neue Seidenwirtschaftsjahr abzuwarten, welches im Juni beginnt. Die Anlieferungen an japanischer als auch koreanischer Rohseide dürften sich beträchtlich erhöhen, wenn die Anlieferungen von gehaspelter Seide aus der Frühjahrsernte beginnen.

*

Während die Seidenpreise in Japan im Februar/April auf einen neuen Höchststand von 8500/8600 Yen stiegen, setzte im Mai unter dem Eindruck der weltweiten Schwäche der Effektenbörsen eine rückläufige Bewegung ein, welche die Notierungen unter 8000 Yen drückte. Anderseits bleibt der japanische Seidenkonsum sehr hoch, so dass auch im laufenden Jahre wieder grosse Mengen besonders aus China/Korea eingeführt werden müssen. Man rechnet daher später wieder mit einer Erholung der Seidenbörse.

An der Frühjahrsmesse in Kanton war das chinesische Angebot leicht verbessert, wobei allerdings zusammen mit den gängigen 20/22 wieder weniger gefragte Titer und Qualitäten übernommen werden mussten. Die Preise wurden nochmals um 2 % erhöht. Zudem müssen die europäischen Importeure neuestens in chinesischer Währung kaufen, wodurch zusätzliche Umtriebe und Spesen entstehen.

Korea liegt nach wie vor höher als China und kommt daher für den europäischen Verbraucher weniger in Frage, obwohl sich die koreanische Produktion erfreulich entwickelt.

	27. 2. 70	28. 3. 70	27. 4. 70	22. 5. 70
Yokohama Börse				
20/22 2A prompt	Yen 8100	Yen 8260	Yen 8440	Yen 7870
Juli-Verschiffung	Yen 8300	Yen 8488	Yen 8530	Yen 7770
Zürich 20/22				
China prompt	Fr. 89.–	Fr. 89.–	Fr. 90.–	Fr. 90.–

Besuchstag in der Textilfachschule Wattwil

Samstag, 4. Juli 1970, 10.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.30 Uhr, findet die traditionelle öffentliche Besichtigung statt.

Organisierte Führungen: 10.30, 14.00 und 15.00 Uhr.

Chronik der Ehemaligen

Vom Monat Mai kann der Chronist nicht viel berichten. Eine freudige Ueberraschung haben ihm Anfang des Monats die treuen Veteranenmitglieder *Ernst Schaufelberger* (29/30) in Horgen, und *Armin H. Keller* (31/32) in Zürich, mit den freundlichen Grüssen von ihrer Reise nach Hongkong, Japan und Bangkok bereitet. Auf der Weltausstellung in Osaka hatten sie Zeit gefunden, eine Karte zu schreiben. – Etwa eine Woche später grüsste mit einer Karte von Zürich unser lieber Freund und Ehrenmitglied Mr. *Albert Hasler* (04/06) in Hazleton/Pa. und teilte kurz mit, dass er und sein Studienfreund von einst, Ehrenmitglied Mr. *Ernest Geier* in New York zu einem Ferienaufenthalt in die alte Heimat gekommen seien. Er werde demnächst nach Männedorf gehen, und dann von dort einmal anrufen. – Kurz vor Pfingsten ist dann noch ein netter Brief von unserem treuen Lettenfreund, Veteran Mr. *Charles Ochsner* (17/18) in Willingboro/N.J. eingetroffen. Sein Brief war vom 9. Mai datiert, und es sei immer noch kalt, schrieb er. Veranlasst durch die Schweizer Illustrierte, die in einer Ausgabe vom Januar den Lebenslauf unseres Freundes Ernst Geier geschildert hat, berichtete er dann einiges von einst, als er noch in New York tätig gewesen sei, und wo er manch nette Stunden mit den Herren Geier, Hasler, Frick, Weber und anderen Ehemaligen in Briner's Restaurant an der 28. Strasse, zwischen der 5th und 6th Avenue, bei einem guten Lunch verbracht habe. Jahrzehnte sind seither vergangen!

Das ist diesmal alles. Die erhaltenen Nachrichten seien bestens verdankt und die Grüsse freundlichst erwidert vom

Chronisten

Firmennachrichten (SHAB)

Sallmann AG, in Amriswil, Fabrikation von und Handel mit Textilien, in erster Linie mit Wirk- und Strickwaren. Die Prokura von Otto Baer ist erloschen. Neu wurde Kollektivprokura zu zweien erteilt an Paul Lenzlinger, von Mosnang, in Amriswil.

Willy Zürcher AG, in St. Gallen, Fabrikation von und Handel mit Stickerei- und Textilwaren aller Art usw. Kaspar Schuh wurde zum Direktor ernannt und führt anstelle der Prokura nun Einzelunterschrift. Willy Janjöri ist nun Vizedirektor und führt anstelle der Prokura nun Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Oswald Sieber, von Widnau, in Altstätten.

Emser Werke AG, in Domat/Ems, Herstellung und Entwicklung von chemischen Erzeugnissen, Chemiefasern usw., Aktiengesellschaft. Kollektivprokura ist erteilt an Ernst Bieri, von Signau, in Domat/Ems, Dr. Manfred Hoppe, deutscher Staatsangehöriger, in Chur; Karl Köppel, von Widnau, in Geroldswil; Dr. Edwin Langenegger, von Gais und Zürich, in Zumikon; Dr. Siegfried Schaaf, deutscher Staatsangehöriger, in Chur; Dr. Bernhard Stoll, österreichischer Staatsangehöriger, in Domat/Ems, und Dr. Georg Zinsli, von Chur, in Felsberg. Sie zeichnen kollektiv zu zweien mit einem Mitglied des Verwaltungsrates oder einem Direktor, jedoch nicht unter sich.